

**Das E39-Forum und der Autor übernehmen für diese Anleitung keine Haftung!
Die Arbeiten am - und im Wagen erfolgen ausschließlich auf eigene Gefahr.**

Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten können sich an sicherheitsrelevanten Baugruppen negativ auf die Sicherheit des PKW und damit für die Sicherheit der Insassen auswirken.

Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten an der Elektrik/Elektronik können zu weiterführenden Problemen und daraus resultierenden Fehlfunktionen führen.

Austausch der Motorlager BMW E39 R6 Limo/Touring

Ihr braucht zum Austausch der Motorlager folgende Teile:

Motorlager: 2x BMW OE Nr. 22116754608 passt für 520,523,525,528,530

Benötigtes Werkzeug:

1/2“ Ratsche mit 2 langen Verlängerungen

Knickgelenk

16er Nuss

kleine Ratsch 13er Nuss

13er Ring/Maulschlüssel

kleinen Schraubendreher Schlitz

Motorheber/Motorbrücke

idealerweise ne Hebebühne

Zuerst setzt ihr die Motorbrücke an der vorgesehenen Öse am Motor an und dreht alles etwas auf Spannung. Aufpassen das alles ordentlich festsitzt und ihr nicht mit dem Haken andere umliegende Teile beschädigt.

Dann nehmt ihr die Ratsche mit beiden Verlängerungen, dem Knickgelenk und der 16er Nuss und fädelt am linken Motorlager von oben auf die Mutter an und löst diese. Ihr könnt sie gleich mit der Hand abschrauben, ist keine selbst hemmende Mutter. Vorsicht falls ihr einen heißen Krümmer habt--> Verbrennungsgefahr

Auf der rechten Seite müsst ihr zwischen Dom und Faltenbalg durch fädeln und könnt die Mutter ebenfalls abschrauben.



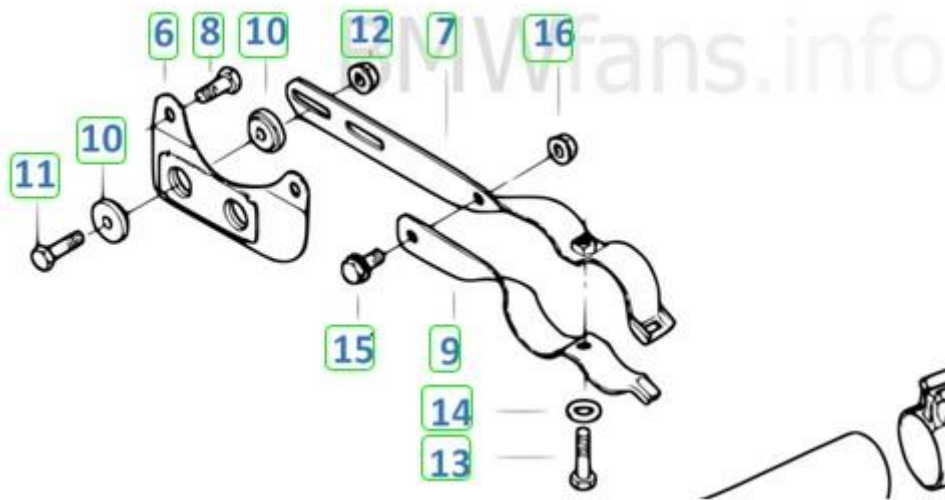
Nun müsst ihr die beiden Plastikclips der Lüfterzarge lösen links und rechts.(rote Pfeile, je nach Modell!) Zieht dazu den inneren Pin vorsichtig ein Stück raus und entfernt den Clip komplett.

Von unten muss der Motorschutz entfernt werden und dann könnt ihr die Lüfterzarge aus den beiden Halterungen ausclipsen. Dies ist notwendig das ihr den Motor auch weit genug anheben könnt ohne Lüfter oder Zarge zu zerbrechen.

Nun die Motorlager von unten mit der 16er Nuss lose schrauben. (jeweils links und rechts neben der Lenkmanschetten)



Löst unten am Auspuff die Halteschelle am Getriebe sonst verspannt ihr die Krümmer und sie können reißen. Dies ist von Modell zu Modell unterschiedlich.



Jetzt könnt ihr den Motor anheben bis die Gewindebolzen der Motorlager aus den Haltern raus sind. Je höher ihr hebt umso einfacher gehen sie dann raus. Aber nicht mit Gewalt anheben denn Ihr belastet damit den Antriebsstrang bzw. es können Teile der Schaltung verbogen oder beschädigt werden.

Probiert aus wie hoch ihr müsst um das Lager raus zu bekommen.

Die neuen Motorlager richtig mit der Nase wieder einsetzen und den Motor ablassen bis er ganz leicht aufliegt. Rüttelt am Motor um ihn ein bisschen auszurichten bzw. das er sich spannungsfrei setzt.



Zusammenbau erfolgt natürlich in umgekehrter Reihenfolge.